



Beschlussverfolgung (operative Umsetzung) Bundesrat 2009

Stand: 08.07.2012

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
BR 01.2009	Regularien / Formalia <ul style="list-style-type: none"> • 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend • Protokoll: Jens Netzel (Hessen), Alexandra Pinior (Bundesratsvorstand) • Tagesordnung mit Änderungen genehmigt 		Umgesetzt
BR 01.2009	Bestätigung Mitglieder der Bundesleitung Gunnar Czimczik wird als „Referent für Jugendpolitik“ in der Bundesleitung des VCP bestätigt.	Gunnar Czimczik hat seine Tätigkeit als Referent für Jugendpolitik aufgenommen.	Umgesetzt.
BR 01.2009	Bestätigung der Bundeslagerleitung Der Bundesrat bestätigt Melanie Wieme, Leonie Dietrichs und Stefan Tönnies als Bundeslagerleitung.	Die Bundeslagerleitung hat ihre Arbeit aufgenommen.	Umgesetzt
BR 01.2009	Bestätigung Verpflegungskonzept Bundeslager 2010 Der Bundesrat stimmt dem vorgestellten Verpflegungskonzept für das Bundeslager 2010 zu.	Die Verpflegung und der Einkauf für das Bundeslager 2010 werden auf Grundlage des Beschlusses geplant und umgesetzt. Die verantwortlichen Personen kamen dem Wunsch des Bundesrates nach und besuchten verschiedene Landesversammlungen, um mögliche Skeptikerinnen und Skeptiker zu überzeugen.	Umgesetzt

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
BR 02.2009	Regularien / Formalia <ul style="list-style-type: none"> • 12 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend • Protokoll: Jan Kühle, Werner Meyknecht • Tagesordnung mit Änderungen genehmigt 		Umgesetzt
BR 02.2009	Genehmigung Protokolle <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll BR 04 2008 mit Änderungen genehmigt • Protokoll BR 01 2009 lag nicht vor. 	Änderungen wurden nicht in das betreffende Protokoll eingefügt, vgl. hierzu Protokoll 01 2009	Umgesetzt
BR 02.2009	Bundeslied Der Bundesrat stimmt dem überarbeiteten Verfahrensvorschlag zur Findung eines neuen Bundesliedes zu	Die Bundesleitung arbeitete den Antrag an die Bundesversammlung aus, der die drei genannten Punkte umfasste. Dieser Antrag wurde dem Bundesrat per E-Mail im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Die Bundesversammlung hat den Antrag positiv entschieden. Die Jury hat ihre Arbeit wieder aufgenommen, die Ausschreibung wurde in den Medien des VCP veröffentlicht.	Umgesetzt
BR 02.2009	Spielidee Bundeslager Der Bundesrat stimmt der von der Bundeslagerleitung	Die Bundeslagerleitung entwickelt das Lagerprogramm auf der Grundlage der Spielidee.	Umgesetzt



[... mehr als Abenteuer!]

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
	vorgeschlagenen Spielidee für das Bundeslager 2010 in Almke zu.		
BR 02.2009	Stufenkonzeption Der Antrag zur Stufenkonzeption (überarbeitete Fassung) wird als gemeinsamer Antrag von Bundesrat und Bundesleitung in die Bundesversammlung eingebracht.	Die Bundesleitung arbeitete den Antrag an die Bundesversammlung aus. Die Bundesversammlung hat den Antrag positiv entschieden.	Umgesetzt
BR 02.2009	Spielidee Der Antrag zur Spielidee des VCP wird wie folgt verändert: Die Spielidee „Dschungelbuch“ ist die bevorzugte Spielidee des VCP. Sie ist hinsichtlich der Themenfelder Koedukation, Spiritualität und VCP-Charakter zu überarbeiten bzw. zu ergänzen.	Die Bundesleitung arbeitete den Antrag an die Bundesversammlung aus. Die Bundesversammlung hat den Antrag positiv entschieden.	Umgesetzt
BR 02.2009	Fachgruppe BZG Der Bundesrat bestätigt die von der Bundesleitung eingesetzte Fachgruppe und deren Aufgabenbeschreibung.	Die Fachgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen.	Umgesetzt
BR 02.2009	Gesamtkonzeption BZG Der Bundesrat stimmt der Konzeption in der vorliegenden Fassung zu.	Die Gesamtkonzeption wurde redaktionell überarbeitet und befindet sich derzeit in der Endredaktion.	Umgesetzt

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
Kurz-Bundesrat vor der Bundesversammlung 2009	Regularien / Formalia <ul style="list-style-type: none"> • 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend • Protokoll: Alexandra Pinior (Bundesratsvorsitz) • Tagesordnung mit Änderungen genehmigt 		

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
BR 03.2009	Regularien / Formalia <ul style="list-style-type: none"> • 11 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend • Protokoll: Jule Lumma, Christoph Krubasik • Tagesordnung mit Änderungen genehmigt 		Umgesetzt
BR 03.2009	Genehmigung Protokolle <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll BR 01 2009 lag nicht vor. • Protokoll BR 02.2009 zur Bearbeitung zurück gegeben. <p>Es wurden keine Protokolle genehmigt, die Genehmigung wurde auf den BR 04 2009 vertagt.</p>	Bundesratsvorsitz nimmt in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale eine redaktionelle Überarbeitung der Protokolle vor.	Umgesetzt.



[... mehr als Abenteuer!]

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
BR 03.2009	<p>Bestätigung der Bundesleitung</p> <p>Jenny Burke Referat Schulung Susanne Heinrich Referat Programm Therese Zimkowsky Referat Internationales Konstantin Wolf Referat Kommunikation Gunnar Czimczik Referat Jugendpolitik</p> <p>Der Bundesrat bestätigt die Referentinnen und Referenten der Bundesleitung in ihren Ämtern.</p>	Die Bundesleitung hat ihre Arbeit aufgenommen.	Umgesetzt
BR 03.2009	<p>Bestätigung Kontingentsleitung „WSJ 2011“</p> <p>Annette von Stockhausen (Leitung) Susanne Heinrich (Leitung) Jenny Burke Programm Oliver Pfundheller Organisation Claus A. Schumann Organisation Petra Bätthmann Finanzen</p> <p>Der Bundesrat bestätigt die Mitglieder der Kontingentsleitung für das WSJ 2011.</p>	Die Kontingentsleitung hat ihre Arbeit aufgenommen, erste Treffen haben stattgefunden. Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt.	Umgesetzt
BR 03.2009	<p>Bestätigung der Kontingentsleitung „Rover Moot 2010“</p> <p>André Jörg Kontingentsleiter Anna Lena Jammer Kontingentsleiterin Ib Jammer Kontingentsleiter</p> <p>Der Bundesrat bestätigt die Mitglieder der Kontingentsleitung für das Rover Moot 2010.</p>	Die Kontingentsleitung hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt. Erste Informationen sind auf vcp.de eingestellt worden.	Umgesetzt
BR 03.2009	<p>Halstuchfarben Der Bundesrat beschließt die folgenden Farbgebungen für die Halstücher der Stufen:</p> <p><u>Kinderstufe</u> Blaues Tuch, roter Rand. Rot entspricht der Farbe des bisherigen Kinderstufenhalstuches. Diese wird seit 1984 speziell für den VCP eingefärbt.</p> <p><u>Pfadfinderinnen- / Pfadfinderstufe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Jungpfadfinderinnen / Jungpfadfinder; blaues Tuch, hellgrüner Rand • Pfadfinderinnen / Pfadfinder; blaues Tuch, grüner Rand 	Die Halstücher sind in der Produktion und werden im November / Dezember an die Gruppen ausgeliefert Zahlreiche Länder und Orte nutzten die Gelegenheit die „Prototypen“ in der Bundeszentrale abzurufen und vor Ort den Mitgliedern zu präsentieren.	Umgesetzt



Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
	<p>1. Liste „intern“ Der folgende Personenkreis ist definiertes Mitglied dieser „internen“ BR-Liste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder des Bundesrates (bis zu zwei Personen pro Land) • Bundesratsvorsitz • Beratende Mitglieder • Bundesversammlungsvorstand <p>Die Liste dient zukünftig für Abstimmungen, dem Versand vertraulicher Unterlagen und dem Versand der Protokolle (Entwurfassung).</p> <p>2. Liste „allgemein“ Der folgende Personenkreis ist definiertes Mitglied dieser „allgemeinen“ BR-Liste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder des Bundesrates (bis zu zwei Personen pro Land) • Bundesratsvorsitz • Beratende Mitglieder • Bundesversammlungsvorstand • Vorstandsmitglieder des VCP e.V. • Landesbüros • Landesleitungen, Landesführerinnen und -führer oder Landessprecherinnen und -sprecher. <p>Die weitere Verteilung der hierüber versendeten Informationen und Unterlagen obliegt dann der Verantwortung der jeweiligen Mitglieder der Liste</p>		
<p>BR 04.2009</p>	<p>Prävention gegen sexuelle Gewalt im VCP</p> <p>Das Thema sexualisierte Gewalt wird verpflichtender Bestandteil der Juleica-Schulungen (in der Regel Grundkurse für Gruppenleitungen). Im Rahmen der Schulung wird die Selbstverpflichtung des VCP vorgestellt und thematisiert. Darüber hinaus kann es bei Bedarf themenspezifische Schulungen zum Thema sexualisierte Gewalt geben, in denen das Thema vertieft behandelt wird.</p> <p>Zusätzlich verpflichten sich die Länder, das Thema in regelmäßigen Abständen (alle 1-2 Jahre) auf Bezirks- und Stammesebene zu tragen. Das kann in Form von Input auf Stammesversammlungen, Bezirksversammlungen, Schulungen von Quereinsteigenden, auf Landesseminaren u.ä. geschehen. Dadurch wird gewährleistet, dass das Thema nicht nur für neue bzw. junge Gruppenleitungen aktuell ist, sondern auf eine breite</p>	<p>Die 38. VCP Bundesversammlung wird im kommenden Jahr über die im Beschluss genannte Selbstverpflichtung (Form und Inhalt) entscheiden.</p> <p>Die Handreichung wird Anfang 2010 in gedruckter Form vorliegen.</p>	<p>In der Umsetzung</p>



[... mehr als Abenteuer!]

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
	<p>Basis gestellt wird und über einen längeren Zeitraum aktuell bleibt.</p> <p>Bei all diesen Veranstaltungen soll die Arbeitshilfe und die Selbstverpflichtung zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeitshilfe wird 2009 veröffentlicht.</p> <p>Als Hilfestellung für die Schulungsmitarbeitenden der Länder sollen Schulungsmodule entwickelt werden.</p>		
BR 04.2009	<p>Ev. Stiftung Pfadfinden - Fördergrundsätze Der Bundesrat stimmte der Änderung der Fördergrundsätze der Ev. Stiftung Pfadfinden in der vorgelegten Fassung zu.</p>	Der Bundesratsvorsitz wird dies der Kuratoriumsvorsitzenden mitteilen.	Umgesetzt
BR 04.2009	<p>Ev. Stiftung Pfadfinden - Zusammenarbeit Der Bundesrat des VCP, die Bundesleitung des VCP und der Vorstand des VCP e.V. haben ein gemeinsames Zielbild für die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Körperschaften des VCP beschlossen.</p> <p>„Ein funktionierendes Zusammenwirken zwischen dem Jugendverband und den Körperschaften in seinem Umfeld setzt voraus, dass die handelnden Personen <u>„Aufgabe und Ziel“</u> sowie <u>die übrigen Ordnungen</u> des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder anerkennen <u>und deshalb</u> vertrauensvoll und untereinander abgestimmt handeln.</p> <p>Im Einzelnen wird das beschriebene Zielbild z.B. durch folgendes Verhalten deutlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Abstimmungen/gemeinsame Tagungen z.B. im Rahmen von Fachgruppen- und Netzwerktreffen, • Offene Kommunikation zwischen allen Organen der verschiedenen Körperschaften und das Verfolgen gemeinsamer Ziele, • Wahrnehmbare Präsenz der verschiedenen Körperschaften auf zentralen VCP Veranstaltungen (z.B. Bundesversammlung, Bundeslager, DEKT, etc.), • Gemeinsames Erscheinungsbild („Gruppenanker VCP“) in Werbemedien, Drucksachen, Briefpapier etc. dem vom Jugendverband definierten Corporate Design folgend (Bedeutet auch eine aktive Einbindung des Referates Öffentlichkeit der Bundesleitung), • Abgestimmter Ressourceneinsatz (z.B. der Bundeszentrale) zur Bündelung von Aufgaben und Hebung von Synergien.“ 	Der Bundesratsvorsitz wird dies der Kuratoriumsvorsitzenden mitteilen.	Umgesetzt
BR 04.2009	Geschäftsordnung Bundesrat		Umgesetzt



[... mehr als Abenteuer!]

Sitzung	Beschluss	Umsetzung	Status
	Die Geschäftsordnung des Bundesrates wird unter Punkt 1.1 Vorsitz, Absatz a) um den Satz „Der Vorsitz wird jeweils für zwei Jahre auf dem Bundesrat 03 von den stimmberechtigten Mitgliedern des Bundesrats gewählt.“ ergänzt.		